

April/Mai 2025

Am Puls der Märkte

Markteinschätzungen und Asset-Allokation für die nächsten 12 Monate

Market Insights Team

IM ÜBERBLICK

- Wir rechnen zwar nicht mit einer Rezession, aber die neue US-Wirtschaftspolitik dämpft den Wachstumsausblick, und ihre Sprunghaftigkeit sorgt weltweit für Unsicherheit.
- Die Sonderstellung der USA geht zu Ende. Die Wachstumserwartungen für Europa und die USA nähern sich an. Der Dollar wertet ab, US-Titel sind weniger gefragt, europäische Wertpapiere hingegen mehr.
- Wegen der höheren Verteidigungsausgaben und der neuen Infrastrukturprogramme könnte die EU der US-Zollpolitik mehr entgegensetzen. China könnte die Stärkung seiner Binnennachfrage helfen.
- Die derzeitige Unsicherheit kann eine Chance für aktive Manager sein, die weltweit Marktverzerrungen nutzen wollen.

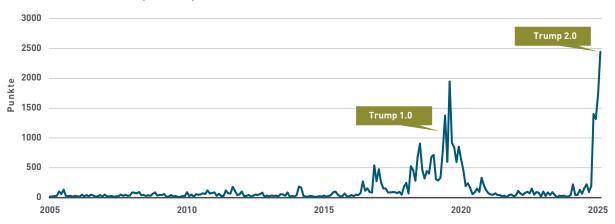
Die hier dargestellten Meinungen sind die der MFS Strategy and Insights Group, eines Teils der Vertriebssparte von MFS. Sie können von denen der Portfoliomanager und Analysten von MFS abweichen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Sie dürfen nicht als Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder Hinweis auf beabsichtigte Transaktionen von MFS verstanden werden.

Am Puls der Märkte nutzt das Know-how von MFS, um für die Asset-Allokation besonders wichtige Marktentwicklungen zu analysieren. Wir schätzen die Meinungsvielfalt in unserem Investmentteam. Wenn die Positionierungen und Markteinschätzungen unserer Investmentexperten von den Einschätzungen in dieser Publikation abweichen, kann das an deren persönlicher Anlagephilosophie, dem Risikobudget oder den Treuhandpflichten gegenüber unseren Kunden liegen.

Wirtschaft & Märkte

HOHE UNSICHERHEIT DURCH AUSSENHANDELSPOLITIK

■ Scott Baker et al. Trade Policy Uncertainty (TPU) Index



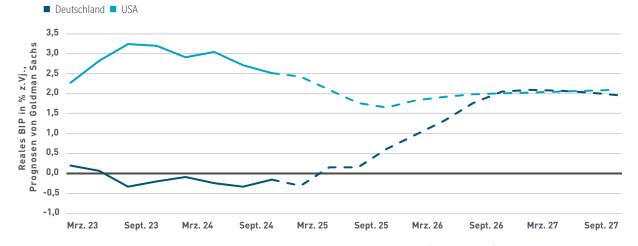
Quelle: Scott Baker, Nicholas Bloom und Steven J. Davis, "Measuring Economic Policy Uncertainty", www.PolicyUncertainty.com. Monatsdaten von Januar 2005 bis Februar 2025

NIEDRIGERE WACHSTUMSERWARTUNGEN IN DEN USA, HÖHERE IN ANDEREN LÄNDERN

Weniger Wachstumsunterschiede

7oll-

turbulenzen



Quelle: Goldman Sachs. Quartalsdaten vom 31. März 2023 bis zum 31. Dezember 2024. Prognosen ab März 2025 (gestrichelte Linien).

Unsicherheit schwächt Anlegerstimmung

UNSERE SICHT

- Der Wachstumsausblick macht Anlegern immer mehr Sorgen, in den USA wie weltweit. Man fürchtet die Folgen eines Handelskrieges.
- Solange sich die Lage nicht beruhigt, bleiben die Märkte volatil. Aktive Manager können aber davon profitieren.

Zweifel an der Sonderstellung der USA

UNSERE SICHT

- Das US-Wachstum scheint etwas nachzulassen. Konkrete Rezessionssorgen scheinen aber übertrieben.
- Für Europa wird hingegen jetzt mehr Wachstum erwartet, vor allem wegen der deutschen Sondervermögen.
- Die Wachstumserwartungen n\u00e4hern sich also wieder an, zum Vorteil nicht amerikanischer Wertpapiere.

Wirtschaft & Märkte

WIEDERHOLT SICH DIE GESCHICHTE? UNTER TRUMP 1.0 HAT DER DOLLAR KAUM **AUFGEWERTET**



Quelle: Bloomberg. Wochendaten vom 1. Januar 2016 bis zum 21. März 2025. Durchschnitt vom 27. Januar 2017 bis zum 15. Januar 2021. Der EM-Dollar-Index der Fed misst den handelsgewichteten nominalen Wechselkurs des US-Dollar gegenüber einem Korb aus Emerging-Market-Währungen.

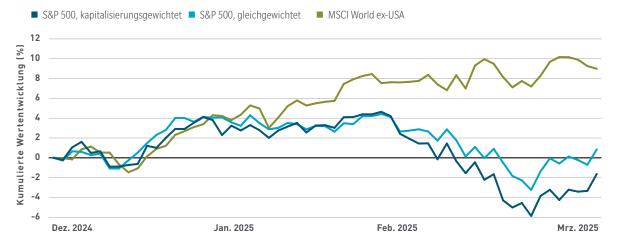
IN DEN USA SIND VOR ALLEM LARGE CAPS SCHWACH – UND ANDERE LÄNDER **HOLEN AUF**



US-Dollar

ggü. EM-

Währungen



Quelle: Bloomberg. Tagesdaten vom 1. Januar 2025 bis zum 24. März 2025. Erträge des S&P 500 (brutto) und des MSCI World ex-USA (netto) in US-Dollar.

Zweifel am starken Dollar

UNSERE SICHT

- Anders als erwartet hat der US-Dollar wegen des Handelskrieges abgewertet.
- Die Unruhe dämpft die Nachfrage nach dollardenominierten Titeln, sodass sich der Euro und viele Emerging-Market-Währungen erholen können.
- Wir sind für den US-Dollar nicht mehr optimistisch.

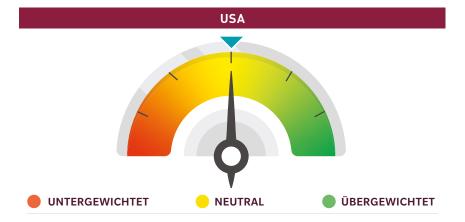
Nicht amerikanische Aktien profitieren von konvergierenden Wachstumserwartungen

UNSERE SICHT

- US-Aktien fallen jetzt. Die teuersten Titel geben am stärksten nach.
- Die Kurse reagieren auf die möglichen konjunkturellen Folgen von Trump 2.0. Nicht amerikanische Titel profitieren von der expansiven Fiskalpolitik in Europa und der stabileren chinesischen Konjunktur.

Industrieländeraktien: USA

Euro-Ausgabe



- Uns ist bewusst, dass die Trump-Administration den Staatsapparat verkleinern, Schulden abbauen und die Industrie stärken will. Aber wir wissen nicht, wie. Der Weg dürfte schwierig werden.
- Man rechnet mit weniger Wachstum und steigenden Preisen, hat Zweifel an der richtigen Reihenfolge der Maßnahmen und fürchtet, dass aus "Detox" am Ende ein Kater wird.
- Wer 2025 weniger Wachstum erwartet, sollte auf die Bewertungen achten und angesichts der zunehmenden Marktstreuung in stabile, krisenfeste und defensive Titel investieren.
- Der US-Dollar hilft europäischen Investoren nicht mehr.

IM EINZELNEN			
LARGE CAPS	SMALL UND MID CAPS	WACHSTUMSWERTE	SUBSTANZWERTE
 Wegen der hohen Unsicherheit bevorzugen wir weiter Large Caps gegenüber Small und Mid Caps. Die Bewertungen sind weiter hoch, was bei weniger Wachstum und mehr Inflation zum Problem werden kann. Die Gewinnerwartungen lassen zwar nach, sind aber noch immer zweistellig. Bei schwächerem Wachstum ist es umso wichtiger, Gewinner zu finden und Verlierer zu meiden. 	 Small und Mid Caps dürften stärker unter der schwächeren US-Konjunktur und steigenden Preisen leiden. Inflationssorgen könnten weiter für hohe Zinsen und zusätzlichen Gegenwind sorgen. Deregulierung und Steuersenkungen dürften Small und Mid Caps helfen. Unsicher bleiben aber Umfang und Zeitplan. 	 Wachstumswerte geraten ins Stocken. Man zweifelt an der Nachhaltigkeit dieses Investmentstils. Die Technologie-Mega-Caps werden den Index weiter bestimmen, aber die Streuung nimmt zu. Ein Verzicht auf die Magnificent 7 ist jetzt leichter möglich, da sich ihre Erträge und Bewertungen denen des Russell 1000[®] Growth Index annähern. 	 Substanzwerte lagen vorn, mit defensiven Titeln an der Spitze. Trotz eines gewissen Bewertungspuffers dürften Zykliker überdurchschnittlich unter den Wachstumssorgen leiden. Im derzeitigen Umfeld bevorzugen wir defensivere Substanzwerte mit höherer Qualität. Dividendenstarke Substanzwerte profitieren von fallenden Zinsen.

Die hier dargestellten Meinungen sind die der MFS Strategy and Insights Group, eines Teils der Vertriebssparte von MFS. Sie können von denen der Portfoliomanager und Analysten von MFS abweichen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Sie dürfen nicht als Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder Hinweis auf beabsichtigte Transaktionen von MFS verstanden werden.

Industrieländeraktien: Andere Länder Euro-Ausgabe

EUROPA OHNE GROSSBRITANNIEN

- Das deutsche Ausgabenpaket und die europaweit höheren Verteidigungsausgaben haben viel verändert.
- Aktien haben positiv reagiert und zugelegt. Die Bewertungen sind zwar noch immer niedrig, aber Wachstum und Stimmung bessern sich.

GROSSBRITANNIEN



- Die Bewertungen bleiben sehr günstig.
- Großbritannien drohen nicht so hohe US-Zölle wie anderen Ländern.
- Das Wirtschaftswachstum bleibt schwach, aber britische Unternehmen sind vor allem im Ausland aktiv.

JAPAN



- Die Reallöhne steigen im Zuge der Erholung der Wirtschaft weiter.
- Die Bewertungen bleiben attraktiv, mit weiteren Chancen durch bessere Unternehmensfinanzen.
- Wegen des stärkeren Yen scheint die Begeisterung ausländischer Anleger aber nachzulassen.

IM EINZELNEN

- Kurzfristig erwarten wir eine gewisse Konsolidierung, wenn die guten Nachrichten verarbeitet sind.
- Wir rechnen weiter mit Mittelzuflüssen in europäische Aktien, wenn auch nicht mehr mit ganz so hohen. Viele Anleger waren stark untergewichtet.

- Eine stärkere europäische Konjunktur könnte auch Großbritannien nützen, da die Beziehungen zum Kontinent wegen der neuen Weltlage wieder enger werden.
- Britische Aktien bieten ordentliche Dividenden. Hinzu kommen zahlreiche Aktienrückkäufe.
- Die straffere Fiskalpolitik bleibt ein Grund zur Sorge.

- Die Gewinnrevisionen bleiben positiv.
- Steigende Zinsen sind weiter Anlass zur Sorge.
- Binnenorientierte Titel dürften von der stärkeren japanischen Wirtschaft profitieren, während die US-Konjunktur nachlässt.

UNTERGEWICHTET



ÜBERGEWICHTET

Die hier dargestellten Meinungen sind die der MFS Strategy and Insights Group, eines Teils der Vertriebssparte von MFS. Sie können von denen der Portfoliomanager und Analysten von MFS abweichen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Sie dürfen nicht als Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder Hinweis auf beabsichtigte Transaktionen von MFS verstanden werden.

Emerging Markets Euro-Ausgabe

AKTIEN

- Der starke US-Dollar dürfte ebenso wie zunehmende Handelskonflikte weiter schaden.
- Chinas Konjunkturprogramme haben die Märkte stabilisiert. Unklar bleiben aber ihre konkreten Auswirkungen – zumal man fürchtet, dass die Zölle das Verarbeitende Gewerbe weiter belasten.

FREMDWÄHRUNGSANLEIHEN



- Die Fundamentaldaten haben sich zuletzt verschlechtert, vor allem wegen höherer Haushaltsrisiken. Die Markttechnik bleibt aber gut.
- Trotz der engen Spreads bleiben die Bewertungen gemessen an der Gesamtrendite günstig.

LOKALWÄHRUNGSANLEIHEN



- Die weltweite Lockerung der Geldpolitik, Disinflation und recht hohe Realzinsen sind aünstia.
- Wegen der Ausgabenprogramme im Euroraum haben die konjunktursensitiven Emerging-Market-Währungen gegenüber dem Euro abgewertet.

IM EINZELNEN

- Wegen der unsicheren Weltlage muss man wählerisch sein.
- Die Bewertungen bleiben niedrig; weitere chinesische Konjunkturprogramme könnten Südostasien nützen.
- Die Unsicherheit dürfte so lange hoch bleiben, bis wir beim Thema Zölle klarer sehen.

- Emerging-Market-Anleihen sind seit den US-Wahlen überraschend stabil, anders als zunächst befürchtet.
- Da die Gesamtrenditen noch immer ordentlich sind, bleiben Emerging-Market-Anleihen attraktiv.
- Wegen der hohen Risiken ist die Länderauswahl wichtig.

- Grundsätzlich handelt es sich wegen der höheren Volatilität, vor allem aufgrund von Währungsschwankungen, um eine eher taktische Assetklasse. Die jüngste Euro-Aufwertung lässt uns aber erst einmal vorsichtig sein.
- Die hohen lokalen Zinsen und die nachlassende Inflation in den Emerging Markets könnten Währungsschwankungen abfedern.

UNTERGEWICHTET



NEUTRAL



ÜBERGEWICHTET

Die hier dargestellten Meinungen sind die der MFS Strategy and Insights Group, eines Teils der Vertriebssparte von MFS. Sie können von denen der Portfoliomanager und Analysten von MFS abweichen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Sie dürfen nicht als Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder Hinweis auf beabsichtigte Transaktionen von MFS verstanden werden

Anleihen Euro-Ausgabe

7 | Am Puls der Märkte

US-STAATSANLEIHEN

- Die Unsicherheit über den Inflationsrückgang und die Konjunkturrisiken machen den Zinsausblick schwieriger.
- Auch wenn es nicht unser Basisszenario ist, könnte ein deutlich schwächerer US-Arbeitsmarkt die Fed aktiv werden lassen. Für länger laufende Titel wäre das gut.

EURORAUM-STAATSANLEIHEN*



- Die Reform der deutschen Schuldenbremse ließ die Bundesanleihenrenditen steigen, da man mit höherem Wachstum und mehr Staatsanleihenemissionen rechnet.
- Höhere Verteidigungs- und Infrastrukturausgaben dürften das Wachstum stärken.
- Zinssenkungen der EZB sind unwahrscheinlicher geworden.

IM EINZELNEN

- Die Zinsrisiken scheinen jetzt ausgewogen.
- Wegen der höheren Unsicherheit sind wir zu einer neutralen Duration übergegangen.
- Der zusätzliche Fiskalimpuls spricht eher gegen eine längere Duration.
- Nach dem jüngsten Ausverkauf sind die Renditen jetzt fast so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr.
- Insgesamt positionieren wir uns neutral, weil der Ausblick ungünstiger ist, aber die Bewertungen interessant sind.

UNTERGEWICHTET



ÜBERGEWICHTET

Die hier dargestellten Meinungen sind die der MFS Strategy and Insights Group, eines Teils der Vertriebssparte von MFS. Sie können von denen der Portfoliomanager und Analysten von MFS abweichen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Sie dürfen nicht als Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder Hinweis auf beabsichtigte Transaktionen von MFS verstanden werden. * Auf Basis deutscher Bundesanleihen.

Anleihen Euro-Ausgabe

INVESTMENTGRADE USA

- Der Konjunkturausblick ist durchweg gut. Die Fundamentaldaten bleiben nach dem jüngsten Anstieg von Margen und freien Cashflows ordentlich.
- Die Spreads sind allerdings weiter eng, sodass die Bewertungen insgesamt weniger attraktiv sind als in anderen Anleihensektoren.

HIGH YIELD USA



- Die Fundamentaldaten bleiben stabil, nicht zuletzt wegen im Vergangenheitsvergleich sehr niedriger Verschuldungsgrade und hoher freier Cashflows.
- Gut sind auch die niedrigen Ausfallerwartungen, die attraktiven Breakeven-Renditen und der günstige Konjunkturausblick.

INVESTMENTGRADE EURORAUM



- Die soliden Fundamentaldaten und die gute Markttechnik sorgen für enge Spreads.
- Die deutschen Sondervermögen dürften Sektoren wie Verteidigung und Versorger helfen.

HIGH YIELD EURORAUM



- Die gute Konjunktur und die stabilen Fundamentaldaten (einschließlich der geringen Nettoverschuldung) sprechen für die Assetklasse.
- Die Break-even-Renditen bleiben attraktiv.
- Das Interesse an risikoreicheren Euroraum-Anleihen dürfte steigen, wenn die EZB die Zinsen weiter senkt.

IM EINZELNEN

- Wir rechnen zwar weiter mit ordentlichen Erträgen, doch ist das Risiko-Ertrags-Profil nicht so gut wie das anderer Assetklassen – vor allem wegen der hohen Bewertungen. Daher bleiben wir vorsichtig.
- Das Risiko-Ertrags-Profil könnte interessant für Neuanleger sein.
- Auch wenn nicht viele Refinanzierungen anstehen, scheinen die Spreads eng, sodass man wählerisch sein sollte.
- Die Renditen bleiben attraktiv, doch sind die Spreads zuletzt stark zurückgegangen. Erstmals seit lahren sind sie ietzt enger als in den USA, was eurodenominierte Titel vergleichsweise unattraktiv macht.
- Die Assetklasse war zuletzt stabil und bleibt für Anleger mit einer hohen Risikobereitschaft interessant.
- Wichtig bleibt aber die Einzelwertauswahl, da sich die einzelnen Titel fundamental stark voneinander unterscheiden.

UNTERGEWICHTET



ÜBERGEWICHTET

Die hier dargestellten Meinungen sind die der MFS Strategy and Insights Group, eines Teils der Vertriebssparte von MFS. Sie können von denen der Portfoliomanager und Analysten von MFS abweichen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Sie dürfen nicht als Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder Hinweis auf beabsichtigte Transaktionen von MFS verstanden werden

Für weitere Informationen oder Analysen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges MFS-Team oder besuchen Sie mfs.com.



Quelle der Indexdaten: MSCI. MSCI gibt keinerlei Garantien oder Gewährleistungen und übernimmt keinerlei Verantwortung für die hierin enthaltenen MSCI-Daten. Die MSCI-Daten dürfen weder weitergegeben noch als Grundlage für andere Indizes, Wertpapiere oder Finanzprodukte genutzt werden. Dieses Dokument wurde von MSCI weder erstellt noch genehmigt oder geprüft.

Quelle und Eigentümer der Indexdaten, Handelsmarken, Dienstleistungsmarken und Copyright-Angaben zu den Russell-Indizes ist die Frank Russell Company (Russell). Russell[®] ist eine Handelsmarke der Frank Russell Company. Weder Russell noch seine Lizenzgeber übernehmen irgendeine Haftung für Fehler oder Auslassungen in den Russell-Indizes und/oder Russell-Ratings oder den in diesem Dokument enthaltenen Daten. Niemand sollte sich auf die Russell-Indizes, Russell-Ratings und/oder auf die in diesem Dokument enthaltenen Daten verlassen. Die Russell-Informationen dürfen nur mit vorheriger und ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung von Russell weitergegeben werden. Der Inhalt dieses Dokuments wurde/wird von Russell nicht beworben, unterstützt oder genehmigt.

Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC (S&P); Dow Jones ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC (Dow Jones). S&P Dow Jones Indices LLC, Das Unternehmen hat MFS die Nutzung des Index genehmigt. Die Produkte von MFS werden von S&P Dow Jones Indices LLC, Dow Jones, S&P oder ihren Tochterunternehmen nicht gefördert, angeboten, vertrieben oder beworben. Weder S&P Dow Jones Indices LLC noch Dow Jones, S&P oder ihre Tochterunternehmen treffen eine Aussage darüber, ob diese Produkte empfehlenswert sind. BLOOMBERG® ist eine Handels- und Dienstleistungsmarke von Bloomberg Finance L.P. und seinen Tochtergesellschaften (zusammen Bloomberg). Bloomberg oder seine Lizenzgeber besitzen alle geistigen Eigentumsrechte an den Bloomberg-Indizes. Bloomberg hat dieses Dokument weder bestätigt noch genehmigt, garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit irgendeiner hierin enthaltenen Information, gibt keine explizite oder implizite Garantie im Zusammenhang mit den daraus gezogenen Schlüssen und schließt im größten nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang jedwede Haftung oder Verantwortung für Schäden aus, die im Zusammenhang mit diesen Informationen entstehen.

Die hier dargestellten Meinungen können sich jederzeit ändern. Sie dürfen nicht als Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder als Hinweis darauf verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder als Hinweis darauf verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder als Hinweis darauf verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder als Hinweis darauf verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder als Hinweis darauf verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder als Hinweis darauf verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder als Hinweis darauf verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung, Angaben zur Portfoliopositionierung, Wertpapierempfehlung oder als Hinweis darauf verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung verstanden werden, dass für irgendein Anlageberatung verstanden verst

GLOBALER DISCLAIMER

Sofern nicht anders angegeben, sind Logos sowie Produkt- und Dienstleistungsnamen Marken von MFS® und den Tochtergesellschaften von MFS und können in manchen Ländern eingetragen sein.

Herausgegeben von: USA: MFS Institutional Advisors, Inc. (MFSI), MFS Investment Management und MFS Fund Distributors, Inc. (SIPC-Mitalied): Lateinamerika: MFS International Ltd.: Kanada: MFS Investment Management Canada Limited, Hinweise für Anleger in Großbritannien und der Schweiz: Herausgegeben in Großbritannien und der Schweiz von MFS International (U.K.) Limited (MIL UK), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Private Limited Company) mit Sitz in England und Wales, Zulassungsnummer 03062718. Das Investmentgeschäft von MIL UK steht unter der Aufsicht der britischen Financial Conduct Authority. MIL UK, ein indirektes Tochterunternehmen von MFS®, hat seinen Sitz in der One Carter Lane, London, EC4V 5ER. Hinweise für Anleger in Europa (ohne Großbritannien und Schweiz): Herausgegeben in Europa von MFS Investment Management (Lux) S.à r.I. (MFS Lux), einem in Luxemburg für das Management von Luxemburger Fonds zugelassenen Unternehmen, das institutionellen Investment produkte und -leistungen anbietet. Der Unternehmenssitz ist in der Rue Albert Borschette 4. L-1246 Luxemburg, Tel. +352 282 612 800. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren, Andere dürfen sich nicht darauf verlassen, Auch darf das Dokument nicht an Personen weitergegeben werden, wenn eine solche Weitergabe gegen die geltenden Vorschriften verstoßen würde. Singapur: MFS International Singapore Pte. Ltd. (CRN 201228809M). Australien/Neuseeland: MFS International Australia Pty Ltd. (MFS Australia) ist ein in Australien unter der Nummer 485343 eingetragener Finanzdienstleister. MFS Australia steht unter der Aufsicht der Australian Securities and Investments Commission. Hongkong: MFS International (Hong Kong) Limited (MIL HK) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die der Aufsicht der Hong Kong Securities and Futures Commission (SFC) untersteht und von ihr zugelassen wurde. MIL HK darf Wertpapiere handeln, regulierte Assetmanagementgeschäfte abschließen und bestimmte Investmentdienstleistungen "professionellen Investoren" gemäß Securities and Futures Ordinance (SFO) anbieten. Für professionelle Investoren in China: MFS Financial Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd. 2801-12, 28th Floor, 100 Century Avenue, Shanghai World Financial Center, Shanghai Pilot Free Trade Zone, 200120, China, ist eine registrierte chinesische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Finanzmanagementberatung anbieten darf. Japan: MFS Investment Management K.K. ist zugelassen als Financial Instruments Business Operator, zugelassen als Kanto Local Finance Bureau (FIBO, Nr. 312), Mitalied der Investment Trust Association, Iapan, und Mitalied der Iapan Investment Advisers Association. Da die von den Investoren zu tragenden Gebühren von verschiedenen Umständen abhängen – Produkte, Dienstleistungen, Anlagezeiträume und Marktumfeld –, können weder deren Gesamthöhe noch die Berechnungsmethoden im Voraus offengelegt werden. Alle Finanzinstrumente gehen mit Risiken einher, unter anderem dem Risiko von Marktschwankungen, sodass Investoren ihr investiertes Kapital verlieren können. Investoren sollten vor einer Anlage den Verkaufsprospekt und/oder die in Art. 37-3 des Financial Instruments and Exchange Act genannten Dokumente sorgfältig lesen. Für Anleger in Saudi-Arabien, Kuwait, Oman und den Vereinigten Arabischen Emiraten (ohne DIFC und ADGM): In Katar ausschließlich für erfahrene Anleger und vermögende Privatpersonen. In Bahrain nur für erfahrene Institutionen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind ausschließlich für professionelle Anleger bestimmt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen kein Angebot, keine Einladung oder keinen Vorschlag zur Abgabe eines Angebots, keine Empfehlung zur Beantragung oder eine Meinung oder Beratung zu einem Finanzprodukt, einer Finanzdienstleistung und/oder einer Finanzstrategie dar und sollten auch nicht als solches ausgelegt werden. Obgleich wir davon ausgehen, dass diese Informationen korrekt sind, übernimmt MFS keine Garantie oder Gewährleistung dafür, dass sie frei von Fehlern, Irrtümern oder Auslassungen sind, oder für auf dieser Grundlage erfolgte Handlungen. Die Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. MFS übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Verluste oder Folgeschäden, die aus der Verwendung dieses Dokuments oder dem Vertrauen darauf entstehen. Dieses Dokument darf (ganz oder in Teilen) ohne die ausdrückliche Zustimmung von MFS international (U.K.) Ltd (MIL UK) nicht vervielfältigt, weiterverbreitet und verwendet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur zur Information. Es ist nicht für die Öffentlichkeit bestimmt und sollte nicht öffentlich verteilt oder verwendet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können Aussagen enthalten, die nicht vergangenheitsbezogen, sondern zukunftsgerichtet sind. Hierzu zählen unter anderem Projektionen, Prognosen und Schätzungen des laufenden Ertrags. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf bestimmten Annahmen, von denen einige in anderen einschlägigen Dokumenten oder Materialien beschrieben sind. Wenn Sie den Inhalt dieses Dokuments nicht verstehen, sollten Sie einen zugelassenen Finanzberater konsultieren. Bitte beachten Sie, dass alle vom Herausgeber (MIL UK) gesendeten Materialien elektronisch aus dem Ausland gesendet wurden. Südafrika: Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind nicht als öffentliches Wertpapierangebot in Südafrika gedacht, stellen kein solches Angebot dar und sollten daher auch nicht als solches ausgelegt werden. Dieses Dokument ist nicht für die allgemeine öffentliche Verbreitung in Südafrika bestimmt. Dieses Dokument wurde nicht von der Financial Sector Conduct Authority genehmigt. Weder MFS International (U.K.) Limited noch die einzelnen Fonds sind in Südafrika für den öffentlichen Vertrieb zugelassen.